Ausgabe 206

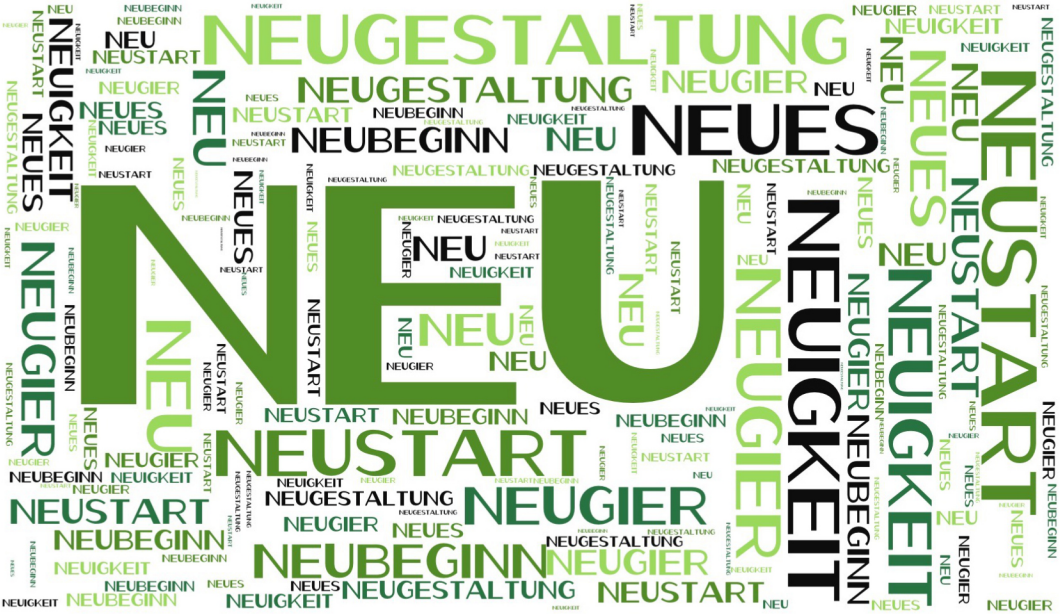
Willkommen im Leben

Ev.- luth. St. Dionysius Kirchengemeinde in Bad Fallingbostel

GEMEINDEBRIEF

THEMA: NEU...

www.kirche-fallingbostel.de



INHALT UND IMPRESSUM

Inhalt

Seite	
3	Das geistliche Wort
4 f.	Thema: Neu...
7	Sanierung der Kirche
8 f.	Neues vom Kirchberg
10 ff.	Rückschau in Bildern
14 f.	Konfirmation
18 f.	Unsere Gottesdienste
23	Gottesdienste für Kinder
24ff.	Veranstaltungshinweise
28 f.	Weltgebetstag
30 f.	Kirchenkreis
32	Nachruf
33	Freud und Leid
34.	Ansprechpartner unserer Gruppen
35	Kirchenvorstand
36	Kontakte

Impressum

Gemeindebrief der evang.- luth. Kirchengemeinde St. Dionysius
Redaktionsanschrift: Kirchenbüro, Kirchplatz 9b, 29683 Bad Fallingbostel
Email: redaktion.kirche.fallingbostel@gmail.com
Herausgeber: der Kirchenvorstand
V.i.S.d.P. die Redaktion: Götz Bockfeld, Michael Krohn und Carmen Schoppan (Layout). Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen! Artikel im Gemeindebrief stellen nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion dar.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Auflage: 4.500 Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Die nächste Ausgabe erscheint Ende Mai.
Redaktionsschluss ist der 10. April 2023. Der Gemeindebrief kann ab Freitag, den 19.Mai abgeholt werden.

NEUgierig?

War Jesus mal verliebt? Ohne exklusive Insiderberichte werden wir die Antwort wohl nie wissen. Doch allein aufgrund der Frage springt meine innere Neugier sofort an. Das kann ich nicht verleugnen. Typisch Mensch, könnte man meinen, eine Spezies, deren Vertreter allzu gerne wissen wollen, was gerade Neues um sie herum geschieht. Ob über Politik und Kultur oder nur über den neuesten Klatsch und Tratsch, so manch einer saugt die Informationen regelrecht auf. Manchmal aktualisiere ich im Minutentakt die verschiedenen Liveticker auf dem Handy. Heutzutage macht es das Internet möglich, rund um die Uhr über jeden und alles Interessante informiert zu sein.

Allerdings beschleicht mich das Gefühl, dass das Wörtchen Gier nicht umsonst in dem Begriff der Neugierde steckt.

Doch wo wären wir heute ohne die Neugier, wenn niemand sich dafür interessiert hätte, was man mit einem brennenden Stück Holz oder einem spitzen Stein alles erreichen kann? Wo wären wir, wenn sich Melitta Bentz nicht gefragt hätte, ob es möglich ist, Kaffee ohne Krümel zu trinken? Die großen Erfindungen der Menschheitsgeschichte zeigen, dass es auch so etwas wie eine positive Neugier gibt, die für unser Leben wichtig ist.

Biblisch betrachtet kommt die Neugier auf den ersten Blick auch nicht besonders gut weg. Wir erinnern uns an Adam und Eva, die trotz Verbot von dem Baum der Erkenntnis essen oder an die Abfuhr Jesu an seine Jünger, als sie nach dem Zeitpunkt des Weltendes fragen. Die Neugier, so scheint es, braucht vielleicht ein rechtes Maß. Während Adam und Eva unbewusst danach streben, Gott gleich zu sein, scheint der Fehler bei den Jüngern darin zu liegen, dass sie bevorzugt werden wollen. In beiden Fällen soll das Wissen dem eigenen Vorteil dienen.

Eine gute Neugierde könnte dagegen so ähnlich aussehen wie das Verhalten, das Jesus einst von einem reichen Mann gefordert hat: Verteil dein Gut an die Armen und dann komm und folge mir nach. Eine Neugierde, die das Gute für alle sucht, eine Neugierde, die Christus nachgeht, um auf diesem Weg immer wieder Gott aufzuspüren. Diese Neugier wünsche ich uns.

Ihr Pastor Manuel Ziggel

AUS DER REDAKTION

Liebe Leser,

das Jahr ist nun schon nicht mehr neu, dennoch wünschen wir Ihnen ein gesegnetes 2023, vor allem natürlich Gesundheit für Sie und Ihre Lieben!

Passend zum Thema kommt auch der Gemeindebrief im neuen Design. Ein paar Änderungen in der Gestaltung wollen wir als Redaktion testen. Schreiben Sie uns gerne, wie es Ihnen gefällt. Auch freuen wir uns über Bildmaterial unserer Kirche, sie ist doch immer wieder ein schönes Fotomotiv.

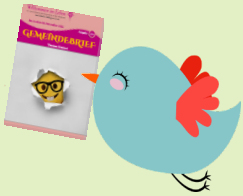
Ein Anliegen haben wir aber noch. Wir benötigen dringend Unterstützung der Verteilung der Gemeindebriefe, denn wir wollen, dass weiterhin alle Haushalte diesen erhalten. Und das wäre ja auch nur 4 mal im Jahr.

An dieser Stelle ein großes Danke an unsere Austräger und bisherigen Austräger!

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen und freue mich über Ihre Rückmeldung (redaktion.kirche.fallingbostel@gmail.com).

Herzliche Grüße
Carmen Schoppan (im Namen der Redaktion)

Austräger gesucht



Tour 2	Heidmarkstraße , 140 Stk.
Tour 3	Walsroder Straße/Kirchplatz, 106 Stk.
Tour 4	Vogteistraße/Am Bahnhof, 69 Stk.
Tour 5	Am Kreuzberg/Hermann-Wildung-Straße, 70Stk.
Tour 6	Tietlinger Lönsweg/Im Garten/Wilhelm-Asche-Weg, 110 Stk.
Tour 7	Normandiering/Rue de Periers/Friederike-Fricke-Weg, 77 Stk.
Tour 9	Am Tütberg/Fritz-Reuter-Straße (ab Mai), 36 Stk.
0Tour 11	Adolphsheider Straße , 90 Stk.
T0our 12	Düshorner Straße/Kampgartenstraße/Holunderweg/ Ahornweg/Heidloh/Vor dem Badenhop/Am Wiethop, 230Stk.
Tour 13	Hans-Stuhlmacher Straße, 17 Stk.
Tour 14	Uhlandstr./Kantstr./Lessingstr./Theodor-Storm-Str./ Goethering 1-35, 110 Stk.

Neustart – wirklich wünschenswert?

Möchte man wirklich den Neustart wagen, also den großen Reset-Knopf drücken, um mal die verteufelten Anglizismen zu verwenden? Diese Frage stellte ich mir, als ich mich mit dem anfangs nicht ganz so eindeutigen Thema beschäftigte und meine Gedanken sammelte.

Kann unsere Gesellschaft überhaupt wieder von vorne beginnen? Kennen wir in unserer hochentwickelten Zivilisation eigentlich wirklich die grundlegenden Kulturtechniken? Wir sind überall von Technologien umgeben, die man kaum versteht – geschweige denn reproduzieren kann: Wer wüsste denn, wie man Seife, Papier oder Glas herstellt? Kann ich einen einfachen Motor bauen, Getreide anbauen oder gar Strom erzeugen? Könnten wir unsere Welt von Grund auf neu errichten und welche Fähigkeiten oder Kenntnisse sind unbedingt für einen Neuanfang nötig?

Allein zum Thema Stromausfall gibt es angesichts des herrschenden Kriegs im Osten Europas Szenarien, die dem Drehbuch eines guten Horrorfilms zur Ehre gereichten. Im Falle eines großflächigen und langwährenden Blackouts (wieder ein Wort aus dem Englischen) wurde bereits im Jahre 2008 im Grünbuch des „Zukunftsforums Öffentliche Sicherheit des Deutschen Bundestages“ festgestellt, dass trotz eines hohen Eintrittsrisikos ein Krisenmanagement, ein Bevölkerungs-selbstschutz und eine Sensibilisierung überhaupt nicht ausgeprägt sind.

Allein die Begriffe des kompletten Ausfalls der Verkehrstechnik, der Kommunikation aber auch der Versorgung (Trinkwasser, Lebensmittel, Treibstoff), der Entsorgung (Abwasser) und der sofortigen Verschlechterung auf dem Gesundheitssektor lassen nachdenklich werden. Bargeldloses Zahlen ist unmöglich, die Landwirtschaft wird kritisch, Hamsterkäufe und Geschäftsschließungen bis hin zur Zunahme krimineller Handlungen sollten bedacht werden, uns aufhorchen und hoffen lassen, dass Behörden, Ämter und Hilfsorganisationen gewappnet sind.

Diese, meine Überlegungen sollen nicht verängstigen aber einen Neustart nicht wünschenswert erscheinen lassen

meint Ihr Götz Bockfeld

Alles neu macht der…

Frühling! Denn für unsere Kirchengemeinde gilt: Viel Neues auf dem Kirchberg. Das hat übrigens nichts mit dem sprichwörtlichen Frühjahrsputz zu tun. Für unsere Kirchengemeinde geht es um viel dickere Bretter, die in der letzten Zeit erfolgreich gebohrt worden sind, und das macht gute Laune für die Zukunft: Neue Pastoren, neuer Kindergarten, eine grundrenovierte Kirche. Es zieht viel neues Leben ein im Herzen der Gemeinde.

Nachdem bereits im vergangenen Jahr Pastorin Friederike Wöhler in ihr Amt eingesegnet worden ist und sich der familiäre Nachwuchs eingestellt hat, freuen wir uns über die bereits Anfang Februar erfolgte Ordination von Pastor Manuel Ziggel. Wir können uns glücklich schätzen, dass unsere beide Pfarrstellen damit wieder besetzt sind – dafür sind wir dankbar, und schließen in diesen Dank auch die Pfarrkolleginnen und Pfarrkollegen ein, die unsere Gemeinde mit Vertretungsdiensten unterstützt haben und dies auch weiterhin tun.

Ganz viel Neues ergibt sich durch den bevorstehenden Umzug unseres evangelischen Kindergartens und die Eröffnung seiner neuen Räumlichkeiten im ehemaligen Pfarrhaus II. Viel Geld, Fleiß und Herzblut wurde in den neuen Kindergarten investiert. Allein der Gedanke daran, dass auf dem Kirchberg bald dauerhaft ganz viel Kinderlachen zu hören sein wird, ist eine große Freude. *Es ist schön, dass dank der neuen „Villa“ viele junge Gemeindemitglieder frühe Schritte auf dem Kirchberg machen werden.* Über all das wacht unsere außen und bald auch innen sanierte St. Dionysius-Kirche. Inklusive neuer Heizungsanlage und der Turmsanierung. Ein sehr anspruchsvolles Projekt für unsere Kirchengemeinde, welches die Kirche baulich und energetisch fit für die nächsten Generationen macht. Ein großer Dank an alle Personen und Institutionen innerhalb und außerhalb der kirchlichen Gemeinschaft, die das ermöglicht haben.

Soviel Neues macht dankbar, aber auch demütig. Machen wir uns als Kirchengemeinde bewusst, welche alten und neuen Schätze wir haben, und tragen wir das auch ganz laut nach außen. Nicht prahlerisch, sondern gewinnend - verbunden mit der herzlichen Einladung zur Mitgestaltung an die, die bisher nicht viel mit „Kirchens“ am Hut hatten oder sich in den letzten Jahren aus verschiedenen Gründen abgewandt haben. Viel Neues steht in den nächsten Jahren für unsere Stadt an. Das kirchliche Haus ist bereitet, füllen wir es mit neuem Leben.

Michael Krohn

Neustart – wie kann er gelingen?

Zum Jahresbeginn nehmen sich viele Menschen gute Vorsätze vor. Oft gelingen sie nicht, weil wir nicht wissen, welche Rolle unser Gehirn dabei spielt.

Unser Gehirn ist dreigeteilt: In der Großhirnrinde ist das bewusste Denken verankert, das Limbische System steuert unsere Emotionen und das Stammhirn regelt unsere Reflexe. 86 Milliarden Gehirnzellen sind untereinander verbunden. Das ist aber ein ständig sich ändernder Prozess, bei dem unser Gehirn feststellt, welche Verbindungen oft benötigt und daher ausgebaut werden und welche wenig benutzt und deswegen aufgelöst werden können. Je emotionaler und bildlicher sich unsere Gedanken verfestigen, desto eher kann ein Neustart gelingen, da unser Gehirn erkennt, dass wir den Neustart wirklich wollen!

Daneben haben wir noch unsere drei „verschiedenen Gehirne“. Neben unserem Kopf haben wir noch unser Herz und unseren Darm, die bereits im Mutterleib als großes eigenständiges Nervensystem angelegt sind. Bei wichtigen Entscheidungen „sieht man nur mit dem Herzen gut“ und unser „Bauchgefühl“ trügt uns selten. Die Redewendungen sind wissenschaftlich sogar belegt. Wir sollten also auf diese Institutionen hören. Bevor wir also neustarten, sollten wir uns Zeit nehmen die Frage zu beantworten, wie unser Herz tickt, womit ich mich füttern muss und wozu ich mich berufen fühle, um bei den Metaphern zu bleiben.

Wir müssen zudem Platz im Gehirn für das Neue schaffen, sozusagen die Festplatte aufräumen, Programm schließen oder löschen. Setzen Sie Motivationsmarker und verbinden Sie mit ihnen positive Emotionen, erfassen Sie das Ziel sprichwörtlich mit allen Sinnen.

Und als letzte Hinweise: Lassen Sie sich Zeit, 30 bis 40 Tage dauert es, bis sich im Gehirn etwas Neues etabliert hat. Bricht man ab, muss man wieder von vorn beginnen. Denken Sie daran, dass man zu Beginn schnell Fortschritte macht, irgendwann stagniert dieser Prozess, doch im Gehirn werden die neuen Verbindungen trotzdem gestärkt. Auch hier ist es wie beim Computer, warten Sie bis das Programm installiert ist und unterbrechen Sie nicht den Prozess. Viel Erfolg mit Ihrem Neustart wünscht Ihnen

Ihr Götz Bockfeld

Renovierung unserer Kirche

Umbau des Pfarrhauses zur „neuen“ Villa Kunterbunt

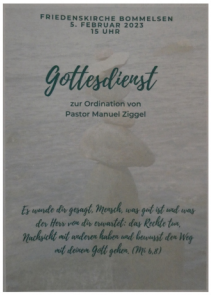
Die Renovierungsarbeiten der Kirche und der Umbau des Pfarrhauses zur neuen Kindertagesstätte gehen gut voran. Natürlich ist noch viel zu tun.
Wir hoffen, dass wir Pfingstsonntag die Einweihung des Kindergartens feiern können. **Vielen Dank** an dieser Stelle für die zahlreiche Unterstützung aus der Gemeinde.

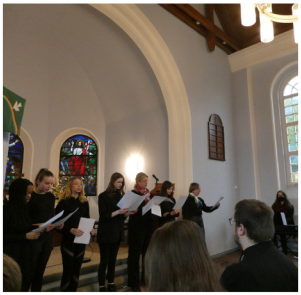
Carmen Schoppan

Gerne nehmen wir auch weiterhin Ihre Spenden auf dem Konto:
DE53 2515 2375 0045 0295 27 unter dem Stichwort 3888-14376 oder auch online unter http://twn.gl/kita-badfallingbostel oder den QR-Code an.
Und falls Sie in nächster Zeit Ihren Geburtstag oder ein Jubiläum feiern, wünschen Sie sich doch von Ihren Gästen eine Spende für die neue KiTa auf dem Kirchberg. Jeder Euro hilft!

Der Neue ist da!

Am Sonntag, den 5. Februar wurde Pastor Manuel Ziggel ordiniert und in die Gemeinde Bad Fallingbostel und Bommelsen eingeführt. In der Friedenskirche in Bommelsen wurde ein schöner Gottesdienst gefeiert, der musikalisch von Kristina Diekmann und dem Jungen Pop-Projektchor, sowie dem Posaunenchor begleitet wurde. Nach dem Gottesdienst ging es in das Gemeindehaus nach Bad Fallingbostel zum Empfang, wo zahlreiche Gäste auf den „Neuen“ warteten.





Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Adventskalendertausch 2022

Auch 2022 konnte wieder der Adventskalendertausch stattfinden. Die Anmeldungen liefen online, die Kisten wurden gepackt. Diese bekamen wir von Herrn Rump (Rewe). Die Ausgabe erfolgte pünktlich vor dem 1. Dezember im Gemeindehaus bei weihnachtlicher Stimmung, geschmückten Tischen, weihnachtlichen Liedern von Kristina Diekmann und Sängern aus dem Chor. Konfirmanden haben das Backen von Waffeln übernommen. Ein Danke an alle Unterstützer und Helfer. Der Erlös dieser Aktion geht an die Kinder- und Jugendarbeit.

Carmen Schoppan

Viel Spaß hatten die Konfirmanden auf der Freizeit in Krelingen.

www.tegeler-pflege.de

tegeler®
PFLEGE & GESUNDHEIT
LORISHOF

Heinz gehört jetzt zur Doppelkopfrunde

Wir kümmern uns.
tegeler Pflege & Gesundheit Lorishof GmbH
Cordinger Straße 57 • 29699 Bomlitz
Tel.: 05161 - 4 81 14-0

WEJLUPEK
Heizung Sanitär

Heizungsanlagen
Sanitärinstallationen
Solaranlagen
Kundendienst

Wejlupek Heizung Sanitär GmbH
Gustaf-de-Laval-Str. 4
29683 Bad Fallingbostel
Telefon (0 51 62) 61 84
Telefax (0 51 62) 52 16

Café Gaubenhaus
Wer uns findet, findet uns gut.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag, Freitag,
Sonnabend und Sonntag
14^{00} – 18^{00} Uhr

Gerne fertigen wir Ihre
Tortenwünsche zum Geburtstag,
zur Hochzeit oder zur Taufe…

6 schöne Ferienwohnungen
Ü / Fr für 2 Pers. 70,-€

Konditormeisterin Anja Köneking
29683 Bad Fallingbostel-Adolphsheide
Klinter Kirchweg 2 • Tel.: (0 51 62) 98 81-0
www.cafe-gaubenhaus.de

Hier ist Platz für Ihre Anzeige

OHLENDORF-TECHNIK
BAD FALLINGBOSTEL

Ohlendorf-Technik GmbH & Co. KG
Düshorner Straße 21
29683 Bad Fallingbostel

Elektro
Heizung
Sanitär
Solar

☎ (0 51 62) **97 47 11**

Fax: (0 51 62) **97 47 10**
E-Mail: info@ohlendorf.eu

VON BEGINN AN Herzenssache!

Stadt-Apotheke Bad Fallingbostel – Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

Stadt-Apoteke · Elke Dresia e. Kfr.
Hindenburgstr. 5 · 29683 Bad Fallingbostel

Tel.: 05162 - 91503 · service@stadt-apotheke-fal.de
www.stadt-apotheke-fal.de

Gesund ist bunt
STADT-APOTHEKE

Urig - Gemütlich - Kulinarisch - Familiär

Utspann

Gastronomie mit Herz

... mitten in Bad Fallingbostel

Restaurant / Hofcafe
Kutschfahrten
Heidschnuckenherde

Tel. 0 51 62 - 2114
www.utspann.info

Familie zum Berge · Quintusstr. 13 · 29683 Bad Fallingbostel

Mit dem Abschied leben...

Bestattungen
Daniela
FARTHMANN

Daniela Farthmann
Bestattungen e.K.
Heinrichsstraße 31
29683 Bad Fallingbostel

www.farthmann-bestattungen.de • 24 h • 05162 - 901 992

März

03.03.2023	**Freitag**	
19.00 Uhr	Weltgebetstag aus Taiwan „Glaube bewegt“ in der kath. St. Maria Kirche	
05.03.2023	**Reminiszere**	
11.00 Uhr	Gottesdienst mit Spatzen- und Kinderchor	P. Ziggel, Kristina Diekmann
12.03.2023	**Okuli**	
11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Ziggel
19.03.2023	**Lätare**	
11.00 Uhr	Gottesdienst mit Kantorei	P.i.R. Fischer, Astrid Hees
26.03.2023	**Judika**	
11.00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Scherer

April

02.04.2023	**Palmsonntag**	
11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen und Kantorei	P. Ziggel, Astrid Hees
06.04.2023	**Gründonnerstag**	
19.00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl	P. Ziggel
07.04.2023	**Karfreitag**	
11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Conrad
15.00 Uhr	Andacht zur Todesstunde in der Friedenskirche Bommelsen	P. Ziggel
09.04.2023	**Ostersonntag**	
06.00 Uhr	Osterfrühgottesdienst in der Friedenskirche Bommelsen	P. Ziggel
11.00 Uhr	Osterfestgottesdienst mit Posaunenchor	P. Ziggel
10.04.2023	**Ostermontag**	
10.00 Uhr	Osterregionalgottesdienst in der St. Martinskirche in Dorfmark	P. Nickel
16.04.2023	**Quasimodogeniti**	
11.00 Uhr	Gottesdienst	P.i.R. Berndt
23.04.2023	**Misericordias Domini**	
11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Ziggel

Bitte beachten Sie den Aushang im Schaukasten od

28.04.2023	**Freitag**	
18.00 Uhr	Beicht- und Abendmahlsgottesdienst in der St. Martins Kirche in Dorfmark	P. Ziggel, Dn. Gaudszuhn
29.04.2023	**Sonnabend**	
15.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst I in der St. Martins Kirche in Dorfmark	Pn. Wöhler, Dn. Gaudszuhn
30.04.2023	**Jubilate**	
11.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst II in der Friedenskirche Bommelsen	Pn. Wöhler, Dn. Gaudszuhn
07.05.2023	**Kantate**	
11.00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Conrad
14.05.2023	**Rogate**	
11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Ziggel
18.05.2023	**Himmelfahrt**	
10.00 Uhr	Open-Air-Regionalgottesdienst mit Posaunenchören in Bommelsen (Hof Volker Jäger, Zur Beeke 5a, Bommelsen)	P. Ziggel
21.05.2023	**Exaudi**	
11.00 Uhr	Gottesdienst	P.i.R. Fischer
28.05.2023	**Pfingstsonntag**	
11.00 Uhr	Gottesdienst mit Kantorei mit Einweihung Kita	P. Ziggel
29.05.2023	**Pfingstmontag**	
10.00 Uhr	Kindergottesdienst in der Nähe der Konzertmuschel	KiGoTeam
10.00 Uhr	Ökumenischer Festgottesdienst mit Posaunenchören der Konzertmuschel in Bad Fallingbostel	ÖkumenTeam
04.06.2023	**Trinitatis**	
11.00 Uhr	Abschlussgottesdienst KU 4 mit Spatzen- und Kinderchor	Dn. Gaudszuhn

Möglicher Tauftermin ist der 02.04.

der unsere Homepage www.kirche-fallingbostel.de

Holen Sie sich frische Farben ins Haus!

sehr gut

Wir beraten Sie gern bei Ihren Renovierungswünschen – ob innen oder außen.

29683 Bad Fallingbostel, Am Hamberg 1a
Tel.: 0 51 62 / 30 31, Mobil: 01 75 / 3 31 78 79
info@malereibetrieb-klug.de
www.malereibetrieb-klug.de

Klug Malereibetrieb

Elektro-Dieckmann
Elektrotechnikermeister Normen Dieckmann
seit 2000
Uhlenweg 38
29683 Bad Fallingbostel
Tel.: 05162 902482
Fax: 05162 9000004
info@elektro-dieckmann.de
www.elektro-dieckmann.de

- Elektrotechnik aller Art
- Netzwerk- und Sicherheitstechnik
- Kommunikations- und Beleuchtungstechnik
- E-Check
- Internet- und Telefonverträge
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Verkauf von Groß- und Kleingeräten, Multimedia

Mit KAHLE fahren Sie immer gut!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Autohaus Kahle

Wir sind Ihr Vertragshändler für Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Skoda, Seat und Ihr Audi-Servicepartner in der Region Hannover und der Südheide.

AUTOHAUS KAHLE WALSRODE

Nutzfahrzeuge
SEAT
Audi Service
ŠKODA
Unfall Spezialist Karosserie, Lack & Clever Repair

Werner-von-Siemens-Str. 6 • 29664 Walsrode
Telefon: 05161/9899-0 • E-Mail: walsrode@kahle.de
www.kahle.de

„WIR TREFFEN UNSERE EIGENEN ENTSCHEIDUNGEN.“
Bis zum Ende selbstbestimmt – mit der Bestattungsvorsorge.
PARTNER DER DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Goldweg 1 · 29664 Walsrode
Telefon 05161 - 910 800
www.bestattungshaus-koerner.de
BESTATTUNGSHAUS KÖRNER

cohrs & söder
Bestattungen
Gute Beratung bedeutet für mich, meine Erfahrung mit Ihren Wünschen in Einklang zu bringen.
Inh. Christoph Köpcke | Vogteistr. 30 | Bad Fallingbostel
Tel: 05162 90 00 441 | Mail: info@cs-bestattungen.de

WirWunder ist Unterstützung.
Dein Projekt braucht Spenden?
Du willst anderen helfen?
Mit wenigen Klicks auf wirwunder.de/walsrode
WIRWUNDER
Kreissparkasse Walsrode

Böhmeschlucht
Campingplatz
und
Restaurant
Das gemütliche Restaurant im familiären Flair
für jede Gelegenheit!
Das richtige Ziel für Familienfeiern,
Betriebsausflüge u.v.m
Täglich köstliche Vielfalt auf unserer Abendkarte,
sowie saisonale Leckereien
Abwechslungsreiche Büfetts, rustikale Schlachtplatte
, Spare Ribs, Grünkohl oder Spargel satt ...
Schauen Sie doch einfach mal vorbei!
Es freut sich auf Sie
Familie Küddelsmann und Team
Vierde 22, 29683 Bad Fallingbostel
Tel.:05162-5604 Fax 05162-5160
E-Mail: campingplatz-boehmeschlucht@t-online.de
www.boehmeschlucht.de

Eine **halbe Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

Einladung zu unseren Kindergottesdiensten!

Sonntag, 12. März, 10.45 – 12.00 Uhr Kigo
Sonntag, 23. April, 10.45 – 12.00 Uhr Kigo
Sonntag, 07. Mai, 10.00 - 15.30 Uhr Kinderkirchentag in Krelingen
Sonntag, 21. Mai, 10.45 – 12.00 Uhr Kigo
Montag, 29. Mai, 10.00 Uhr Oekumenischer Kigo zu Pfingsten (in der Nähe der Konzertmuschel im Park)
Sonntag, 04. Juni, 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Verabschiedung der KU 4 Kinder

Es geht wieder los!

Nach zwei Jahren Pause haben wir immer noch (oder sogar noch mehr) Lust und starten gleich Anfang März wieder mit den beliebten 2nd-Hand Märkten. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, an zwei aufeinanderfolgenden Tagen das Gemeindehaus ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit und der Chance auf tolle Schnäppchen zu öffnen.

Starten wird das „Anziehend Anders"-Team des Frauen 2nd-Hand-Abends. Am Freitag, den 03. März 2023 werden schon nachmittags die Köstlichkeiten vorbereitet, Tische gestellt, der Anprobebereich aufgebaut und alles schön dekoriert. Die Gruppe hat sich neu formiert und die „alten Hasen" freuen sich besonders über die Unterstützung einiger Teamer! Außerdem gab es eine Neuerung bei den Anmeldungen. Seit Jahren gab es immer weit mehr Verkäuferinnen, als Tische zu vergeben waren, daher wurden dieses Mal die 28 Plätze nach vorheriger Online-Anmeldung verlost. Die Verkäuferinnen beginnen ab 18.00 Uhr mit dem Aufbau, bevor sich um 19.00 Uhr die Türen für alle Interessierten Käuferinnen öffnen. Es wird bis 21.00 Uhr wieder das beliebte Buffet mit vielen verschiedenen Köstlichkeiten und Cocktails geben und auch Jana Kleiber wird wieder am Klavier für eine schöne Stimmung sorgen.

Am Samstag, den 04. März geht es dann nachmittags mit dem 2nd-Hand-Markt „Rund ums Kind" weiter. Wir freuen uns, dass sich um Anja Schöpke - als langjährige Organisatorin - ein Team mit weiteren Müttern und Vätern gefunden hat, die diesen Markt fortführen. Endlich gibt es wieder eine zentrale Möglichkeit für Eltern Kleidung und Spielzeug zu kaufen und zu verkaufen! In vielen Familien haben sich in den letzten Jahren viele tolle Teile angesammelt, die nun darauf warten, ein anderes Kind zu erfreuen. Der Verkauf beginnt um 15.00 Uhr und gleichzeitig öffnet auch das Café mit den selbst gebackenen Torten. Diese können natürlich von Jedermann erworben und verzehrt werden. Auch auf einen Verkauf außer Haus ist das Team vorbereitet. Seien sie herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf ein volles Gemeindehaus und hoffen, mit unseren Märkten einen hohen Erlös für die Aktivitäten in der Jugendarbeit der Kirchengemeinde bzw. der Villa Kunterbunt zu erzielen. Seien sie gerne mit dabei!

Anja Krohn
im Namen der beiden Teams

ErZählcafé

1. MITTWOCH IM MONAT
(AUSSER IN DER SOMMERPAUSE)

UM 15.00 UHR
IM GEMEINDEHAUS

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Gemeinsame Gottesdienste in der Nachbarschaft Nord

Nachbarschaft NORD
Bad Fallingbostel
Bommelsen
Dorfmark
Bomlitz

Die Kirchengemeinden Bommelsen, Bomlitz, Dorfmark und Fallingbostel laden am Ostermontag, an Himmelfahrt und am Pfingstmontag ein zu Nachbarschaftsgottesdiensten. Gottesdienstbeginn ist **jeweils um 10.00 Uhr.**

Ostermontag (10.04.):	Gottesdienst in der St. Martins-Kirche in Dorfmark (P. Nickel)
Himmelfahrt (18.05.):	Gottesdienst auf dem Hof Volker Jäger, Zur Beeke 5a, Bommelsen, es spielt der Posaunenchor (P. Ziggel)
Pfingstmontag (29.05.):	Ökumenischer Festgottesdienst an der Konzertmuschel im Kurpark, Bad Fallingbostel, es spielt der Posaunenchor (ökumenisches Team).

Kigos in der Nachbarschaft

Dorfmark:

26.03., 9.45 - 11.00 Uhr
30.04., 9.45 - 11.00 Uhr
im Gemeindehaus

Bomlitz:

14. 04., 15.30 - 18.00 Uhr
im Gemeindehaus

Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag

Bist Du dabei?

Boys' Day – Jungen-Zukunftstag

Diakon:in, Erzieher:in, Kantor:in, Pastor:in, Sozialarbeiter:in – sie alle arbeiten bei uns und lassen Dich hinter die Kulissen schauen.

Direkt anmelden:

27. April 2023
8:00 - 13:00 Uhr

Rund ums Gemeindehaus in Walsrode

Oder weitere Informationen erhalten:

05161-989712

www.kirchenkreis-walsrode.de

Ev.-luth. Kirchenkreis Walsrode

Glaube bewegt - Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

19.00 Uhr in der kath. St. Maria Kirche

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

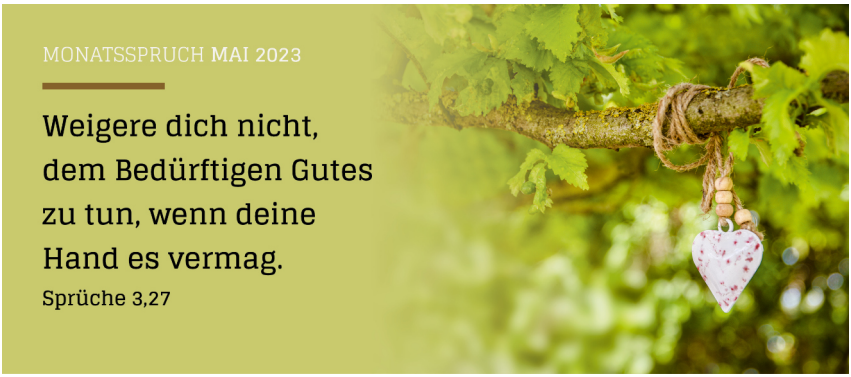
In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter

Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.
Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.
Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

3.191 Z.m.L.z.
Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



->Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Wechsel in der Telefonseelsorge: Meike Drude löst Petra Horn ab

Am 13. November 2022 ist Pastorin Meike Drude als Leiterin der Telefonseelsorge Soltau in einem Gottesdienst in der Schafstallkirche

St. Martin Munster von Superintendent Heiko Schütte in ihr Amt eingeführt worden. Die 60jährige tritt damit die Nachfolge von Pastorin Petra Horn an, die als Krankenhausseelsorgerin an das Diakonieklinikum Rotenburg/Wümme wechselt. Drude wird die TelefonSeelsorge Soltau mit einer 50%-Stelle leiten und mit der anderen Hälfte weiterhin im Heidekreis-Klinikum Soltau und im MediClin-Klinikum als Krankenhauseelsorgerin tätig sein.

Seit sechs Jahren betreut sie dort die Patientinnen und Patienten; darum ist ihr der Umgang mit besonderen Sorgen und Nöten der Menschen nicht neu. Superintendent Heiko Schütte betonte im Einführungs-Gottesdienst: „Krankenhausseelsorge und Telefonseelsorge waren bis 2005 in einem Dienst verbunden, dann gab es Jahre, in denen verschiedene Personen den jeweiligen Dienstauftrag innehatten. Nun werden die Dienste wieder verbunden sein.“

Seit Anfang vergangenen Jahres ist Drude auch ehrenamtlich in der Chatseelsorge der Hannoverschen Landeskirche engagiert. „Ich habe mich offensichtlich so langsam der Tätigkeit in der TelefonSeelsorge angenähert“, meint Drude. Zuhören und Wahrnehmen, das sei die Aufgabe, der sie sich jetzt auch in der Telefonseelsorge stellen müsse, gab ihr Superintendent Schütte mit auf den Weg. So könne man den Menschen bei ihren Herausforderungen nahe sein.

Als Leiterin der TelefonSeelsorge ist es jetzt ihre Aufgabe, die ehrenamtlichen Mitarbeiter auszubilden, zusammen mit der Sekretärin Dienstpläne zu koordinieren, die Finanzen im Blick zu haben und um Spenden zu werben. Die Telefonseelsorge im Kirchenkreis Soltau ist zuständig für Anrufende aus dem nordöstlichen Niedersachsen, d.h., für ca. 753 000 Einwohner, das umfasst die Landkreise Heidekreis, Celle, Uelzen, Lüneburg, Winsen/Luhe und Harburg.

Die Arbeit am Telefon in der Dienststelle in Munster wird von über 40 Menschen ehrenamtlich geleistet. Die Ehrenamtlichen kommen aus dem Heidekreis und den Landkreisen

Lüneburg und Celle und fahren bis zu einer Stunde zur Dienststelle. Sie bleiben für die Anrufenden anonym; nur ihr engstes Umfeld weiß von ihrem besonderen Ehrenamt.

Im Sommer nächsten Jahres startet unter der Leitung von Meike Drude und einer erfahrenen Supervisorin ein neuer Ausbildungskurs. Ab dem Frühjahr werden dafür die Auswahlgespräche geführt. Menschen, die sich für diese Tätigkeit interessieren, sollten geduldig und einfühlsam sein, und natürlich gut zuhören können. Eine gute Portion Humor und Frustrationstoleranz kann auch nicht schaden. Mitbringen sollte man unbedingt die Fähigkeit zur Selbstreflexion. Die Ausbildung dauert ein knappes Jahr und umfasst Biographiearbeit, Gesprächsführung, Informationen zu bestimmten Themen wie Tod/Trauer, psychische Krankheitsbilder sowie die Hospitation bei erfahrenen Ehrenamtlichen.

Interessierte können sich auf der Internetseite www.telefonseelsorge-soltau.de über die Ausbildung informieren.

Die TelefonSeelsorge in Deutschland ist unter den Rufnummern 0800/1110111 und 0800/1110222, Tag und Nacht erreichbar, auch an Wochenenden und Feiertagen. Immer mittwochs ist die russischsprachige TelefonSeelsorge Doweria unter der Nummer 0511-123 588 97 zum Ortstarif zu erreichen.

Die TelefonSeelsorge ist offen für alle Problembereiche und für Angehörige aller Glaubensgemeinschaften, auch für Menschen ohne Kirchenzugehörigkeit. Verschwiegenheit ist in den Gesprächen besonders wichtig. Niemand wird nach seinem Namen gefragt. Da das Telefonat gebührenfrei ist, wird es später nicht in einem Verbindungsnachweis zur Telefonrechnung aufgeführt.

Die TelefonSeelsorge ist eine bundesweite Organisation. Rund 8.000 umfassend ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit vielseitigen Lebens- und Berufskompetenzen stehen Ratsuchenden in 105 TelefonSeelsorgestellen vor Ort zur Seite.

Träger der TelefonSeelsorge sind die beiden christlichen Kirchen in Deutschland, die Evangelische Kirche und die Katholische Kirche.

.

TelefonSeelsorge

www.telefonseelsorge.de

0800-1110 111 · 0800-1110 222